



Nachrichten des
Wormser Ruderclub Blau-Weiß
von 1883 e.V.

Rollsitz *report*



25 Siege in der Saison 2018 durch Lukas Schambach



Mußbach Ausflug der Damenrunde

Inhaltsverzeichnis

von der Redaktion

Seite / Beitrag

2. Inhaltsverzeichnis
3. Grußwort 1.Vorsitzende
4. Tauziehen, Erneuter Sieg der Fischerstecher, Herbstregatten und Südwestdeutsche Meisterschaften
7. Wiedergefunden
9. Weiter Aktivitäten im Überblick, Neue Vereinsmitglieder und Familiennachrichten
11. Fahrtenbuchauswertung 2017
15. Rudern verlernt man nie
17. Sieger und Jubilarenehrung
20. Wanderfahrt der Wormser Ruderer auf dem Lago Maggiore
22. Gravelines und Rundfahrt durch die Grafschaft Kent
23. 11. Ergocup RheinNeckar in Ludwigshafen, Traueranzeige
24. Impressum, Termine 2018



Grußwort 1. Vorsitzende

von Sabine Teigland

Liebe Clubfamilie,

das gut verlaufene Jahr 2017 endete für den Verein nicht so gut. Am Lampertheimer Altrhein wurden mehrere Wohnwagen aufgebrochen und ausgeraubt und an Motorbooten mehrere Motoren gestohlen. Leider war unser Katamaran auch davon betroffen. Bei dem Diebstahl des Motors wurden sämtliche Leitungen abgeschnitten. Neben dem finanziellen Verlust und dem Aufwand der Reparatur und Wiederbeschaffung eines neuen Motors ist der Ausfall des Katamarans auch für Trainer Michael Schambach ein großes Ärgernis. Der Vorstand bittet in diesem Zusammenhang alle Mitglieder um erhöhte Wachsamkeit: Die Tore zur Bootshalle in Lampertheim nicht nur zuziehen, sondern immer abschließen !

Glück hatte der Verein Anfang des Jahres. Das Hochwasser ließ zwar

Rudern zum Teil nicht mehr zu und in Lampertheim muss das Ufergelände wieder gesäubert werden, aber es sind keine Schäden zu beklagen.

Der Wormser Kraftraum wurde mit neuen Gewichten, Stangenhaltern und Gewichteregalen ausgestattet. Ordnung halten ist somit leichter geworden. Jeder ist aufgefordert, nach dem Training alles wegzuräumen und auch die Gewichte von den Stangen zu entfernen!

Viele Aktivitäten sind 2018 geplant. Diese können Sie auf dem beiliegenden Terminkärtchen immer zur Hand haben.

Auf eine gute Saison 2018 !

Mit rudersportlichen Grüßen

Sabine Teigland
1. Vorsitzende

Redaktion: Bitte beachten Sie die Änderungen in den Terminen am Ende des Rollsitzeports. Dies betrifft den Arbeitseinsatz am 17.3.18 in Lampertheim und 21.4.18 in Worms. Neu: Frühstück der Ruderer im Al Fiume am Sonntag, 17.Juni 2018 ab 11 Uhr !

Titelbild Vorderseite: Susanne Müller-Schambach

Dieser Rollsitzeport wurde klimaneutral hergestellt und kommt dem Waldschutz Freiburg (Deutschland) zu Gute.



Tauziehen

von Uschi Renner

Erstmals wurde das Tauziehen von Uschi Renner und Marcus Jacob sowie der KVG Worms organisiert. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sehr spannende Austragungen statt. Die jeweiligen Teams wurden laut und temperamentvoll seitens der Zuschauer unterstützt. Ein gut aufgelegte Benni Müller als Moderator tat sein übriges für eine sehr gelungene Veranstaltung. Der eigens ausgerufene Jugend- bzw. Schüler-Tauzieh Wettbewerb gewann die Mannschaft des Elo. Das Siegerteam hieß in diesem Jahr "Wormser Weinfässer" und war eine Wormser Hobbymannschaft. Damit wurde der Wormser Ruderclub nach vielen Jahren entthront!

Erneuter Sieg der Fischerstecher



>>> Marcus Jakob, Kevin Zwick und Daniel Röth <<<

Herbstregatten und Südwestdeutsche Meisterschaften

von Katharina Jung

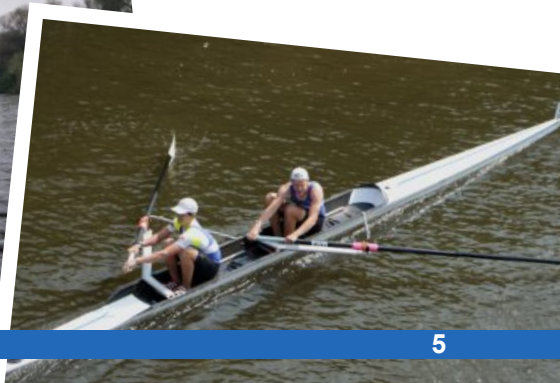
Mit zehn Regattasiegen kamen die Ruderer vom Wormser RC Blau-Weiß von



der Limburger Kurzstreckenregatta zurück. Mit vier Erfolgen im Leichtgewichts-Junioren- Einer (15/16 Jahre) konnte Lukas Schambach gleich vier Mal auftrumpfen. Seine Eltern, das Trainer-Duo Michael und Susanne Schambach, startete im Master-Mix Doppelvierer zusammen mit Hersfeld und legte zwei Mal am Siegersteg an. Nur hauchdünn unterlagen sie in einem weiteren Rennen mit Claudia und Steffen Burkhardt. Ebenfalls Doppelsieger wurden im Zweier-ohne Steuermann Markus Feils und Jonas Burkhardt und im Jungen-Einer (14 Jahre) Nils Vogel. Mit Platzierungen mussten sich Karoline und Mareike Haderthauer und Noah Heinzel zufrieden geben.

Mit sieben Siegen setzten unsere Ruderer ihre erfolgreiche Herbstsaison bei der Kurzstreckenregatta in Großauheim fort. Ein toller Vierfachsieg gelang mit zwei Siegen im Zweier ohne Steuermann und zwei Siegen im Doppelzweier den beiden A- Junioren Markus Feils und Jonas Burkhardt. Lukas Schambach konnte in seiner Leistungsklasse bei den Leichtgewichts- Junioren Einern (15/16 Jahre) einen souveränen Doppelerfolg feiern und unterlag zweimal nur knapp in der LK I. Im Junioren-Doppelzweier A I starteten Daniel Jung und Lars Vogel und überraschten in dieser ungewohnten Besetzung mit einem Erfolg gegen Hanau. Mit 1/10 sec Rückstand mussten sich Steffen Burkhardt und Michael Schambach im Masters-Doppelzweier zufrieden geben. Mittlere Platzierungen gab es auch für Karoline Haderthauer. Noah Heinzel kann sich im Leichtgewichts-Jungen Einer (13 Jahre) gegen wesentlich schwerere Gegner noch nicht durchsetzen, rudert aber schon mit guter Technik.

Sechs Starts- fünf Siege. Mit dieser tollen Bilanz beendete Lukas Schambach seine Rennen im Junioren Einer bei der Marbacher Kurzstreckenregatta. Bei guten Bedingungen gewann er über die 500 m Distanz nicht nur seine Rennen in seiner Leichtgewichts-kategorie (15/16 Jahre), sondern auch im Schwergewicht und der höheren Altersklasse. Mit wenigen Zehntel Rückstand mussten sich seine Vereinskollegen Jonas Burkhardt und Markus Feils im Zweier ohne mit zweiten Plätzen zufrieden geben.





Bei schwierigen Ruderbedingungen mit böigem Schiebewind und Wellen fanden die Südwestdeutschen Meisterschaften der Ruderer in Trier statt. Trainer Michael Schambach hatte vier Boote gemeldet und war mit der Ausbeute von zwei Titeln, einem zweiten und einem vierten Platz sehr zufrieden. Als Favoriten gingen Markus Feils und Jonas Burkhardt im Zweier ohne Steuermann bei den 17/18 jährigen an den Start. Gegen ihre Gegner aus Mainz ließen sie nichts anbrennen und fuhren über die 1000 Meterdistanz einen ungefährdeten Titel heraus. Für das Finale hatte sich Lukas Schambach im Leichtgewichts-Junioren Einer (15/16 Jahre) qualifiziert. Im Vier-Boote Feld setzte er sich gleich nach dem Start in Führung und spielte seine Routine bei den schwierigen Bedingungen aus, indem er seine Schlagfrequenz hoch hielt und die Angriffe der Gegner aus Koblenz und Mainz somit abwehrte. Ein verdienter Titel war Lohn der Anstrengung. Mareike Haderthauer startete im Leichtgewichts-Mädchen –Einer 14 Jahre. Nach anfänglicher Führung schob sich ihre Gegnerin aus Saarbrücken an ihr vorbei und sie musste sich mit dem zweiten Rang begnügen. Ihre Schwester Karoline kam mit den Wasserbedingungen nicht gut zurecht und blieb gegen ihre hochkarätigen Gegnerinnen im Einer der 17/18 jährigen chancenlos.



Wiedergefunden

von Elke Osswald (H.S., WZ. vom 20.8.1960)



Urlaub einmal anders mit der „Brunhilde“ nach Worms

Der übliche Urlaub sieht so aus: Man setzt sich ins Auto, fährt rasch über die Autobahn ist mächtig stolz über diese "Leistung"; Erholung: Null. Wir machten es anders. Wir, fünf Jungkameraden vom Wormser Ruderclub: Seibel, Hein, Gerbig, Brand und Steuermann Märtessheimer. Unser Vorhaben: Wanderruderfahrt Basel bis Worms im Klinkervier "Brunhilde".

30' Jahre hat unsere gute "Brunhilde" auf dem Buckel, aber ohne Altersschwächen zu verraten, stand sie die lange Reise gut durch. Beladen nicht nur mit uns, sondern im Bug und Heck voll gepackt mit unserem Reisegepäck.

Der Weg nach Basel war nicht einfach. Drei Tage lang sprachen wir bei jedem Kapitän der auf der Wormser Reede ankernden Schiffe vor, keiner fuhr nach Basel. Dann nahm uns der freundliche Käppi der "Santa Maria" nach Karlsruhe mit. Dort hatten wir Glück, fast wie bestellt lag dort ein Frachter, der uns nach Basel brachte. An Bord schlugen wir unsere Zelte auf und machten es uns bequem. Großartig war der Schlaf in der frischen Rheinflut und prächtig schmeckte (fast besser als bei Müttern) das

selbst zubereitete Essen.

Rasch vergingen die faulen Tage an Bord der "Silvaplane". Am vierten Tag hieß es: "Fertigmachen, wir sind vor Basel!" Es war ein kleines Kunststück, unsere voll beladene "Brunhilde" bei recht beachtlichem Wellengang, vom fahrenden Schiff herab ins Wasser zu hieven. Aber es gelang, ohne Wasser zu übernehmen. Dann kam das Schweizer Zollboot, das uns ohne Formalitäten passieren ließ. Noch sieben Kilometer stromauf, und wir legten beim Basler Ruderclub an. Sehr freundlich wurden wir von den Schweizer Ruderkameraden empfangen, mit denen wir allabendlich an vier Ruhetagen, die wir uns dort glönnen konnten, gemeinsam unserem Sport huldigten.

Bootshaus als Hotel

Das Schmucke, moderne Bootshaus stand uns vier Tage lang auch als "Hotel" zur Verfügung. Wir besahen uns die schöne, saubere Stadt nach allen Himmelsrichtungen und viel zu schnell kam der Tag des Abschieds.

Nun hieß es rudern: 280 Kilometer von Basel bis Worms. Die

Umstellung fiel uns nicht leicht. 50 Kilometer Kanalfahrt mit fünfmaligem Schleusen am ersten Tag spürten wir in den Knochen. Es war stockdunkel, als wir, in Breisach ankamen, und der Zeltbau im Dunkeln war keine einfache Sache. Aus tiefstem Schlaf wurden wir am nächsten Morgen durch Maschinengeratter geweckt und waren nicht wenig überrascht, als wir die Festsattelung machten, direkt vor einem Fabrikhof gezeltet zu haben.

Weiter ging es, nach Straßburg. Zwei Tage hatten wir Zeit, die alte Stadt zu besichtigen. Herrlich auch die Weiterfahrt auf dem Oberrhein mit seinen Auen und Wiesen zu beiden Seiten des Stroms. Noch zweimal verbrachten wir zeltend die Nacht, ehe wir braungebrannt und in bester Laune unser Ziel erreichten.

14 Tage mit Sonne und Regen eines sinnvoll verbrachten Urlaubs liegen hinter uns, und wir haben mit den auf dieser Wanderruderfahrt geruderten 280 Kilometern die vom Deutschen Ruderverband verlangten 1000 Kilometer erreicht und mit ihnen das Fahrtenruder-Abzeichen des DRV erworben können. Was am Rande vermerkt, auch ein Zweck der Übung war.



Sport ist einfach.



www.spkwo.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse
Worms-Alzey-Ried



Weiter Aktivitäten im Überblick

von Katharina Jung

Im Herbst wurden wieder einige Wanderfahrten veranstaltet, darunter eine Fahrt auf dem Lago Maggiore, die jährliche Tour in Graveline mit einem Kurzausflug nach England. Wormser Ruderer beteiligten sich am Deutschen Wanderrudertreffen in Mannheim. Einige Mutige trauten sich zur Neujahrsauffahrt auf den Rhein. Uschi organisierte ein Schnupperrudern und ein Skilanglaufwochenende.

Bilder und ausführliche Berichte finden sich auf der Homepage.

Neue Vereinsmitglieder und Familiennachrichten

von Sabine Teigland

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder: Jonas Becker, Peter Liu, Larissa und Benjamin Blaß, Jerome Steinmetz

Herzlichen Glückwunsch und alles Liebe und Gute:

Thomas, Franziska und Tobias Dollak freuen sich mit den Großeltern Hans und Brigitte über die Geburt von Raphael. Rainer und Doro Ambros wünschen wir viel Freude mit Enkelin Clara. Tobias und Jessi Gradinger vermelden die Geburt von Sohn Jonathan. Glückwünsche auch an die Großeltern Heino und Sybille Gradinger, Hagen Schmidt und Christine Stottmeister. Frank und Anna Mauren freuen sich über die Geburt von Tochter Luisa.



Nikolausrudern Foto: Sabine Teigland

WIR BEGLEITEN SIE
DIE BESTATTERINNEN – KREIDER
JANINA SIEGER † MIRJAM HAMM

*Voller
Rundum-Service
mit Hand
und Herz
im Ried & Umgebung*



Telefon (06241) 802 91 • www.kreider-bestattungen.de



Neujahrсаuffahrt Fotos: Susanne Müller-Schambach



Wormser Ruderclub Blau-Weiß von 1883 e.V. Am Rhein 5 67547 Worms

km-Statistik Fahrtenbuchauswertung 2017

Liebe Clubfamilie,

die Gesamtleistung des Vereines bleibt in etwa konstant bei knapp 50.000 km. An der Spitze sind weniger junge Leistungsruderer vertreten, mit Lukas nur ein Sportler über 2.000 km. Dafür mit Karoline ein weibliches Mitglied in der Top-10 und insgesamt mehr aktive Ruderer.

Beachtliches haben die Wanderruderer dieses Jahr geleistet. Es gab tolle Ziele wie die Clubwanderfahrt Lago Maggiore, Lagune von Venedig und Vogalonga, Traversée de Lyon, Strohauser Plate. Über den Ausflug von Doris und Michael Thier nach St. Petersburg in Russland wurde bereits im Rudersport (und auf unserer Homepage) berichtet. Die Kirchbootfahrten erleben eine Renaissance und durch

Kooperationen mit befreundeten Vereinen ergeben sich neue Möglichkeiten.

Für 2017 strebt Rainer Ambros sein 20. Fahrtenabzeichen an. Mit ihm haben wir 12 Abzeichen elektronisch gemeldet.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Bitte die Eintragungen im Fahrtenbuch sorgfältig vornehmen, die Namen richtig schreiben und bei den Kilometern nicht schummeln oder versehentlich eine 0 anhängen.

Bei Wanderfahrten und Fahrten mit unbekanntem Ziel muss zukünftig das beruderte Gewässer aus der Gewässerliste mit angegeben werde.

Mit rudersportlichen Grüßen

Jobias Huwe

Nr.	Fahrenbuchauswertung	km	Fahrten	Nr.	Fahrenbuchauswertung	km	Fahrten
1	Lukas Schambach	2319	114	12	Michael Schambach	1107	83
2	Jan Dehoust	1911		13	Manfred Stadelmann	1097	75
3	Steffen Burkhardt	1873	97	14	Christian Schmidt	1065	44
4	Gerhard Haußmann	1627	108	15	Christian Kromm	991	65
5	Rainer Ambros	1610	61	16	Holger Schwarzer	967	63
6	Daniel Jung	1482	91	17	Michael Thier	949	51
7	Jonas Burkhardt	1472	86	18	Walter Müller	941	48
8	Markus Feils	1455	89	19	Johannes Wohlgemuth	903	54
9	Gerhard Jungkenn	1271	67	20	Jürgen Stephan	883	57
10	Karoline Haderthauer	1198	75	21	Gerhard Kwoka	842	47
11	Joachim Wolff	1114	58	22	Klaus Selzer	776	51



Nr.	Fahrtenbuchauswertung	km	Fahrten	Nr.	Fahrtenbuchauswertung	km	Fahrten
23	Ralph Schärf	775	44	78	Patrick Hofmockel	109	7
24	Susanne Müller-Schambach	770	70	79	Johannes Kirsch	103	11
25	Alfred Lied	763	41	80	Lukas Scheuren	100	21
26	Dirk Vieser	758	50	81	Lukas Pfeiffer	98	12
27	Doris Thier	727	38	82	Dieter Bühring	95	9
28	Nils Vogel	710	44	83	Larissa Bläß	83	10
29	Ralf Haderthauer	587	48	84	Irma Rüb	82	8
30	Werner Steiner	560	37	85	Kassem Alsaadi	79	11
31	Hans-Peter Reiss	537	51	86	Mark Stolze	77	16
32	Claudia Burkhardt	510	43	87	Bernhard Halle	76	5
33	Rolf Enders	485	33	88	Kurt Müller	75	7
34	Markus Schulz	481	29	89	Garnet Lied	74	2
35	Gisela Ruppert	458	36	90	Leonie Hirsch	74	9
36	Uschi Renner	426	40	91	Veronik Heimkreitner	73	8
37	Mareike Haderthauer	405	41	92	Manfred Fischer	70	13
38	Max Hess	399	36	93	Anna Kusch	68	6
39	Janina Sieger	392	20	94	Georg Semik	66	7
40	Jakob Hintz	364	34	95	Martin Teigland	62	4
41	Nicola Matejek	324	28	96	Jonas Becker	62	7
42	Christian Harbauer	313	31	97	Heiner Illy	60	12
43	Saskia Fleischer	299	18	98	Samuel Debus	58	8
44	Horst Dreier	294	23	99	Marcus Schudok	55	2
45	Kurt Stübiger	285	20	100	Fank Mauren	55	4
46	Andreas Schmitt	275	22	101	Jochen Geiger	53	2
47	Gregor Hess	272	25	102	Leonardo Prudente	53	12
48	Peter Maurer	271	19	103	Wolfgang Schwarz	52	5
49	Katharina Jung	271	23	104	Hanna Mai	49	15
50	Joel Henny	263	31	105	Elias Sumalowitsch	47	4
51	Elke Osswald	261	21	106	Sebastian Dreizler	47	4
52	Christian Nehring	242	18	107	Timothy Earls	47	4
53	Felix Ahlert	240	12	108	Franz Mai	47	13
54	Tobias Groll	239	17	109	Stefan Peters	45	4
55	Marianna Schneider	221	20	110	Sabine Teigland	42	6
56	Thomas Röser	218	14	111	Alina Sturm	40	4
57	Hagen Schmidt	217	18	112	Marvin Beuttel	39	6
58	Mandy Schneider	195	16	113	Tobias Biegi	37	5
59	Jonas Schambach	193	15	114	Lena Nolandt	33	4
60	Tobias Huwe	180	11	115	Petra Vogel	29	2
61	Nils Heier	180	22	116	Anna Jäger	29	4
62	Sara Hofmockel	176	17	117	Michael Vogel	29	4
63	Andreas Hintz	169	20	118	Manuel Lang	26	2
64	Noah Heinzel	167	21	119	Franziska Kromm	25	2
65	Jens Jung	159	15	120	Uwe Thudium	22	2
66	Richard Zaft	159	23	121	Robert Bannert	21	2
67	Diana Kulessa	144	14	122	Johannes Burkhardt	20	1
68	Martin Gerkhardt	140	15	123	Klaus-Jürgen Wenzek	20	2
69	Hans Joachim Müller	135	10	124	Anna Lohmann	18	2
70	Cornelia Keim	129	14	125	Jonas Eichinger	16	1
71	Sebastian Ufer	127	18	126	Ulfert Frenzel	16	1
72	Andre Weber	120	13	127	Lars Vogel	15	2
73	Marion Roth-Hintz	119	13	128	Jonathan Breuning	14	2
74	Jonas Kurkofka	119	20	129	Mike Metzger	14	2
75	Benjamin Bläß	112	13	130	Florian Jung	12	1
76	Imdat Madea	112	13	131	Yannick Henny	12	1
77	Volker Schleep	110	10	132	Kai Arnold	12	2



Nr.	Fahrtenbuchauswertung	km	Fahrten	Nr.	Fahrtenbuchauswertung	km	Fahrten
133	Markus Schuld	10	1	137	David Brandt	6	1
134	Ulrich Dohrn	10	1	138	Steffen Marx	5	1
135	Julius Korbjuhn	9	2				
136	Nina Franck	8	1		Gesamt	48.193	3.221

Nr.	Wanderfahrtenauswertung	km	Fahrten	Nr.	Wanderfahrtenauswertung	km	Fahrten
1	Rainer Ambros	1249		22	Christian Nehring	100	
2	Christian Schmidt	674		23	Thomas Röser	96	
3	Michael Thier	424		24	Elke Osswald	77	
4	Walter Müller	410		25	Katharina Jung	77	
5	Doris Thier	389		26	Marianna Schneider	77	
6	Holger Schwarzer	273		27	Gregor Hess	65	
7	Gerhard Jungkenn	260		28	Mandy Schneider	65	
8	Ralph Schärf	242		29	Garnet Lied	50	
9	Felix Ahlert	240		30	Diana Kulesa	46	
10	Joachim Wolff	238		31	Jochen Geiger	45	
11	Gerhard Haußmann	227		32	Karoline Haderthauer	45	
12	Johannes Wohlgemuth	188		33	Klaus Selzer	45	
13	Markus Schulz	188		34	Marcus Schudok	45	
14	Werner Steiner	188		35	Tobias Huwe	45	
15	Uschi Renner	148		36	Hans Joachim Müller	44	
16	Gerhard Kwoka	142		37	Andreas Schmitt	35	
17	Alfred Lied	130		38	Hagen Schmidt	32	
18	Horst Dreier	111		39	Cornelia Keim	31	
19	Tobias Groll	110					
20	Manfred Stadelmann	109			Gesamt	7.064	
21	Janina Sieger	104					

Nr.	Bootsauswertung	km	Fahrten	Nr.	Bootsauswertung	km	Fahrten
1	Avanti	1658	94	27	Mustang	272	16
2	Willi	1356	78	28	Einigkeit	266	19
3	Siegfried	1232	91	29	Falter, K.-H.	241	41
4	Fafnir	1221	71	30	Bella	222	21
5	Ciba	1015	72	31	Schlebach, Erwin	211	22
6	Klenk	931	77	32	Herdel, Helmut	188	21
7	Maximilian	928	56	33	AgiLaci	184	24
8	Hagen	888	50	34	Ramge	174	13
9	F-M	758	50	35	Wolf, Heinz	154	21
10	Tata	590	29	36	Tartaruga	134	7
11	Etzel	576	59	37	Nemo	123	10
12	Selzer, Heinrich	566	38	38	Bob	87	6
13	Schüssler, Heinz	551	30	39	Acki	85	9
14	Wellenreiter	531	33	40	Christoph	85	12
15	BIZ	492	14	41	Star	74	20
16	Engelbach, Karl	466	24	42	Gauß	58	8
17	Flosananni	443	43	43	Sattler, Willi	39	2
18	Kirch, Hans	440	33	44	Hägar	39	7
19	Bomba	422	39	45	Backfisch	32	4
20	Rhein	400	40	46	Seppl	29	8
21	Yellow Submarine	377	32	47	Vogalonga	28	3
22	Blaues Wunder	368	23	48	Rheinadler	20	2
23	Hilde	343	34	49	Wormser Star	16	1
24	Nickes	284	18	50	Toni	5	1
25	Speedy	275	24				
26	Biedensand	272	13		Gesamt	20.149	1.463



Veröffentlichung Fahrtenbuchauswertung 2017

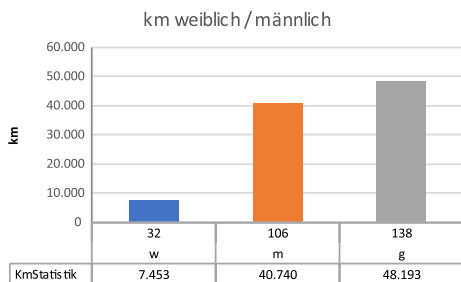


Bild 1.: weiblich, männlich, gesamt

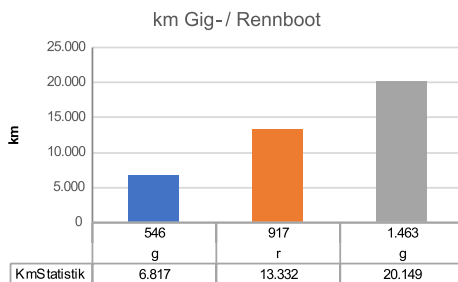


Bild 4.: Gigboote, Rennboote, Gesamt

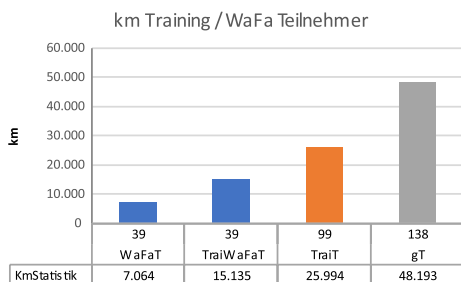


Bild 2.: Wanderfahrtenteilnehmer, -innen, Training Wanderfahrtenteilnehmer, -innen und Trainingsruderer, -innen, Gesamt

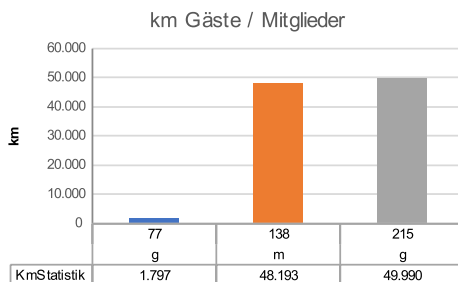


Bild 5.: Gäste, Mitglieder, Gesamt

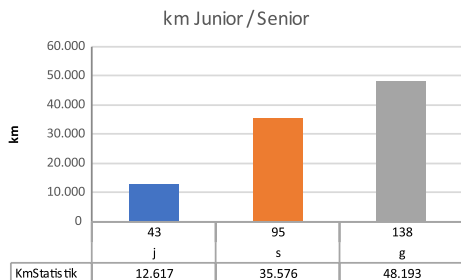


Bild 3: Junioren/- innen, Senioren/- innen, Gesamt

Bild 1.: 1. weiblich, 23 %, 32 Personen, 7.453 km, 15 % der Gesamtkilometer, 2. männlich, 77 %, 106 Personen, 40.740 km, 85 % der Gesamtkilometer, Gesamt 138 Personen, 48.193 km

Bild 2.: 1. Wanderfahrt, 28 %, 39 Personen, 7.064 km, 15 % der Gesamtkilometer, 2. Training Wanderfahrtenteilnehmer, 28 %, 39 Personen, 15.135 km, 31 % der Gesamtkilometer, 3. Training Allgemein, 72 %, 99 Personen, 25.994 km, 54 % der Gesamtkilometer, Gesamt 138 Personen, 48.193 km

Bild 3.: 1. Junior/-in, 31 %, 43 Personen, 12.617 km, 26 % der Gesamtkilometer 2. Senior/-in, 69 %, 95 Personen, 35.576 km, 74 % der Gesamtkilometer, Gesamt 138 Personen, 48.193 km

Bild 4.: 1. 24 Gigboote, 48 %, 546 Fahrten, 37 % der Gesamtfahrten, 6.817 km, 34 % der Gesamtkilometer, 2. 26 Rennboote, 52 %, 917 Fahrten, 63 % der Gesamtfahrten, 13.332 km, 66 % der Gesamtkilometer, Gesamt 50 Boote, 1.463 Fahrten, 20.149 km

Rudern verlernt man nie

von Manfred Arnd



Eigentlich wollte ich ja nur zu der Hochzeit meiner Nichte am 8. Juli in Worms, aber weil die Autobahn am Freitag immer so voll ist, haben wir uns entschlossen, schon am Donnerstag zu fahren. Rentner haben ja viel Zeit (Manche). Meine Schwester wusste, dass ich gerne wieder einmal rudern würde und telefonierte vorher (ohne, dass ich etwas davon wusste) mit Rolli (Ronald Rolzhäuser), den sie über den Liederkranz kannte. Rolli konnte leider nicht rudern, gab uns aber die Telefonnummer von meinem Freund Waldi (Walter Weissenrieder). Er konnte zwar im Moment, wegen Bandscheiben und Knieproblemen, auch nicht rudern, wollte aber alles organisieren. Die AH-Ruderer, die jeden Freitagmorgen in Lampertheim sind, waren auf einer gemischten Wanderfahrt. Ich wollte mich gleich mit Waldi in Lampertheim treffen, er schlug aber vor, uns erst im Bootshaus in Worms zu treffen. Er zeigte mir das Bootshaus, das so schön aufgeräumt und sauber war, als hätte man es extra für



mich gemacht. Das Ruderbecken, immer noch so, wie es früher war. Bei der Bootshaus Einweihung im April 1961, saßen Waldi, ich, Gerhard Dinges und mein Bruder für ein Foto der Presse im Ruderbecken. Dann zeigte mir Waldi den Kraftraum. Und wen treffen wir da? Kurt Müller, auch ein Ruderer mit dem ich viele AH-Rennen bestritten habe. Waldi erklärte mir, dass er mit Peter (Peter Uhrig sen.) telefonierte hatte und wartete nur auf einen Rückruf, wann wir uns in Lampertheim treffen sollten. Überbrückt haben wir die kurze Zeit bei „Al Fiume“ mit einem Kaffee. Nach dem Anruf fuhren wir nach Lampertheim und Peter erwartete uns schon. Kurt war auch schon da und trank, wie immer, sein obligatorisches Bier. Klar, dass wir, wie in alten Zeiten, mit einem Renn-doppelzweier aufs Wasser gingen. Ich traute mich zwar nicht so recht, aber Peter meinte: „Rudern verlernt man nicht, das ist wie Radfahren.“ Peter, immer noch fit, ruderte mit mir zur Mauer und dann zu dem Kieswerk bei wunderbarem Wetter. Traumhaft, dass das alles so geklappt hatte. Ich war, und bin immer noch begeistert. Auf dem Nachhauseweg telefonierte Peter mit seiner Frau Renate und als sie erfuhr, dass er mit mir unterwegs war, lud sie mich spontan zu sich ein. Ich musste leider absagen, denn meine Schwägerin und Schwager hatten bereits für mich gekocht. Ein toller Tag, schöner hätte er nicht sein können und ich wünsche mir, ihn zu wiederholen, wenn alle Freundinnen und Freunde da sind. Meine Leidenschaft ist nun einmal das Rudern, auch wenn ich im TSV Burgdorf erfolgreich Leichtathletik betreibe.

Besser geht es nicht

Drei Starts, dreimal EM-Gold – Arnd ist in Aarhus nicht zu bremsen

Von Matthias Abromeit

Leichtathletik. Die Ausbeute von Manfred Arnd ist nicht nur glänzend gewesen, sie war optimal. Bei der Europameisterschaft der Senioren im dänischen Aarhus ging der M-75-Oldie von der TSV Burgdorf dreimal an den Start, dreimal holte er die Goldmedaille. Besser geht es nicht.

Nach seinem 100-Meter-Titel in 14,29 Sekunden legte Arnd im Weitsprung das zweite Einzel-Gold nach. Schon in seinem ersten Versuch hatte der Burgdorfer die Konkurrenz mit 4,40 Meter vor eine unlösbare Aufgabe gestellt. Während der zweitplatzierte Este Juhan Tennašilm (4,02) erst bei seinem sechsten Versuch als Einziger der Rivalen überhaupt die Vier-Meter-Marke übertraf, flog Arnd jedes Mal darüber.

Sein längster Flug auf die Siegesweite war erst nach 4,54 Metern zu Ende.

Zum Abschluss gab es auch in der 4x100-Meter-Staffel den Sieg. Als Startläufer brachte Arnd das Nationalquartett der M-75-Senioren auf den richtigen Weg. Nach 59,46 Sekunden stand das dritte Gold fest.

Bei den W-45-Seniorinnen schaffte es Gabi Bauernfeind nach Platz vier im Dreisprung (10,32) auch in ihrer zweiten Sprungdisziplin in den Endkampf. Mit 4,67 Metern lag sie im Weitsprung auf dem achten Platz. 14,51 Sekunden im 100-Meter-Vorlauf hatten zuvor nicht zum Weiterkommen gereicht. Auf den 80-Meter-Hürden-Sprint verzichtete sie.

Das Beste hatte sich Sonja Koch (TSV Burgdorf) für den Schluss aufgehoben. Über 100 (15,46) und 200 Meter (31,32) war die W-50-Seniorin

nicht über die Vorläufe hinausgekommen, doch auf der 400-Meter-Runde ergatterte sie in 69,94 Sekunden einen Platz im Finale. Dort landete Koch auf Rang sieben (72,61). Vereinskollegin Heike Peplinski (W50) schied über 100 Meter im Halbfinale in 14,61 Sekunden als 13. aus. Im 200-Meter-Vorlauf scheiterte sie in 30,10 Sekunden.

Rang 16 im Zehnkampf der M-50-Senioren belegte Karsten Stoeber (TSV Burgdorf). Bei seinen 4104 Punkten war der abschließende 1500-Meter-Lauf (5:33,73) die beste Disziplin. Wolfgang Schaper (LAC Langenhagen) war im 20-Kilometer-Straßengehen nach 2:29:58 Stunden die Nummer 18 seiner M-70-Klasse. Beim 5000-Meter-Bahngehen wurde Schaper nach rund der Hälfte disqualifiziert.

7.8.17

Sieger- und Jubilarenehrung

von Sabine Teigland



Im vollbesetzten „Al Fiume“ gab es es bei der Sieger-und Jubilarenehrung 2017 mit 51 Regattaerfolgen und 18 Jubilaren viel Erfreuliches zu berichten. 25 Ruderinnen und Ruderer nahmen 2017 an Ruderwettkämpfen teil. Besucht wurden Meisterschaften, aber auch kleinere Regatten über die Kurz- und die Langstrecke. Natürlich stand auch wieder die Saarburger Regatta auf dem Programm, wo besonders die Jüngsten ihre ersten Regattaerfahrungen und auch Siege erruderten. Ein besonderes „Projekt“ war das 10-tägige Trainingslager, das Trainer Michael Schambach organisiert und auch mit der Trainingsgruppe erfolgreich durchgeführt hatte. Große Beliebtheit erfreute sich das einwöchige Sommercamp der Ruderjugend an der Halle am See unter der Leitung von Manuel Lang. Erfolgreich führte Uschi Renner ihre verschiedenen Schnupper-runderkurse durch.

An Titeln und herausragenden Ergebnissen gab es 2017:

Zwei Titel bei den Südwestdeutschen Meisterschaften (Lukas Schambach und der Zweier Jonas Burkhardt / Markus Feils); einen 3. Platz im B-Finale im Lgw. Junioren Einer bei den Deutschen Jugendendmeisterschaften (Daniel Jung); zwei Landestitel und zwei Vizetitel beim Landesentscheid der Jungen und Mädchen; einen Titel beim Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Junioren Gig-Doppelvierer mit Steuermann. Das Team Marcus Jakob mit den Rudergängern Daniel Röth und Kevin Zwick gewinnt zum 2. Mal das Fischerstechen. Mit 25 Saisonsiegen führt Lukas Schambach die Siegesstatistik 2017 an.



Die Sieger im Einzelnen (Siegeszahl in der Klammer):

Kinderruderer: Nils Vogel (5), Joel Henny (3) , Nils Heier (2), Noah Heinzel (2), Sebastian Ufer (1), Max Hess (1), Richard Zapf (1) , Mareike Haderthauer (1); Junioren: Lukas Schambach (25), Jonas Burkhardt (10), Markus Feils (9), Daniel Jung (8), Johannes Burkhardt (1), Christopher Zapp (1), David Brandt (1), Lars Vogel (1), Karoline Haderthauer; Senior: Patrick Hofmockel (1); Masters: Steffen Burkhardt (1), Susanne Schambach (2), Michael Schambach (3)

Einen besonderen Dank für das Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit gab es für alle Trainer, Ausbilder und Helfer: Michael Schambach, Steffen Burkhardt, Dr. Katharina Jung, Claudia Burkhardt, Susanne Müller, Uschi Renner, Manuel Lang

Mit 18 Jubilaren war die Liste 2017 besonders lang. Über viele ehemals erfolgreiche Ruderer, Ausbilder, ehemalige Vorstandsmitglieder und engagierte Mitglieder konnte die 1. Vorsitzende berichten und dankte für die Treue zum Verein.

25 Jahre: Heino Gradinger, Kevin Gramlich, Horst und Mike Kerth, Max Peters; 40 Jahre: Dr. Frank Passberg, Hans-Peter Reiss, Dr. Klaus Selzer, Uwe Thudium, Martin Teigland; 50 Jahre: Dr. Astrid Klenk, Achim Wienstroer; 60 Jahre: Heinz Bähr, Otto Gutjahr, Dieter Hartmann, Hans Kloster, Helga Pfeiffer, Ronald Rolzhäuser

Traditionell wurde nach den Ehrungen die Feuerzangenbowle angesetzt, das Lied „Krambambuli“ angestimmt und der Abend fand mit vielen schönen Erinnerungen seinen Ausklang.







Wanderfahrt der Wormser Ruderer auf dem Lago Maggiore-Katzeköpp am ersten Tag-

von Werner Steiner

Nach 1996 und 2008 war der Lago Maggiore in diesem Jahr zum dritten Mal das Ziel der Wanderruderer des Wormser RC Blau-Weiß von 1883. Ihr Quartier hatten die Wormser am Ostufer des Sees in Porto Valtravaglia genommen. Von dort aus kann man sowohl den Norden des Sees bis in die Schweiz hinein erreichen, wie auch den Süden mit den borromäischen Inseln.

Mit einem Schock begann der erste Rudertag in Germignaga, der Wind, von Norden kommend, wühlte das Wasser so stark auf, dass an eine Überquerung des Sees nicht zu denken war. Als "Katzeköpp" bezeichnen die Wormser Ruderer Wellen, die durch den starken Wind Schaumkronen tragen. Wegen dieser Katzeköpp blieben die Boote ganz dicht unter Land und statt nach Cannobio ruderten die beiden Wanderboote bei unangenehmen Wellen dicht am Ostufer entlang in Richtung Calde. Trotz Lenzpumpen an Bord und Schwimmwesten am Mann war manchem Ruderer dabei doch etwas mulmig zu Mute. Umso größer war die Freude als nach unserer Mittagspause der Wind sich gelegt hatte und der See nun spiegelglatt war. Eine Überquerung des Sees war nun doch noch möglich, wenn auch an anderer Stelle als ursprünglich geplant. Von Ghiffa am Westufer ging es dann zurück nach Porto Valtravaglia. Am zweiten Rudertag starteten wir bei leichtem Wellengang in Richtung Süden. Diese längste Tagesetappe führte über Intra und Pallanza zur Isola Bella wo die Mannschaft bei mehreren Fotostopps den berühmten Barockgarten vom Wasser aus betrachten und aufnehmen konnten. Wegen des regen Schiffsverkehrs vom Festland zur Isola Bella war dort bei heftigen Wellen ein Anlanden nicht möglich, erst bei der nächsten Insel, der Isola dei Pescatori, konnten die erschöpften Ruderer eine Pause an Land einlegen bevor bei idealen Wasserverhältnissen der Rückweg angetreten wurde.

Der ruderfreie Tag wurde zu Besichtigungen der Villa Taranto, der Isola Madre und der Kalköfen von Calde und zu Einkäufen für das abendliche Picknick in der Prunkwohnung von Johannes und Markus genutzt. Dieses Picknick und das Abendessen, das Walter am darauffolgenden Tag zubereitete, waren der gesellige Höhepunkt unserer Lago-Maggiore-Fahrt.

Die Kirche Santa Caterina del Sasso, eine Klosterkirche mitten in einem steilen Felshang, war das Ziel des dritten Rudertages. Viel Sonne, eine angenehme Temperatur und ruhiges Wasser machten die Fahrt zum Vergnügen.

In Reno wurden uns in der Mittagspause sogar noch mehrere Drachenbootrennen geboten. Beim vierten Rudertag war eine gewisse Ermüdung der Rudertuppe nicht zu übersehen. Drei lange Rudertage auf stehendem Gewässer hatten ihre Spuren hinterlassen. Die Fahrt in den Norden des Sees nach Maccagno und dann zurück zum Ruderclub in Germignaga, wo wir unseren

Bootswagen abgestellt hatten, war deswegen etwas kürzer. Gerhard Hausmann und Werner Steiner bedankten sich bei den Ruderfreunden und Gastgebern der "Canottieri Germignaga" mit einem Wimpel und einem T-Shirt des Wormser RC Blau-Weiß von 1883 bevor nach 5 erlebnisreichen Tagen die Heimreise angetreten werden musste.



Tag 3. Santa Catharina del Sasso



Tag 2. Isola Bella



Gravelines und Rundfahrt durch die Grafschaft Kent

von Johannes Wohlgemuth

Kurz nach dem Lago Maggiore fand wieder der Besuch in Gravelines statt. Perfekt organisiert von Christian fuhren wir in Fahrgemeinschaft (Christian, Holger, Garnet und ich) über Luxemburg nach Gravelines, wo Doris und Michael uns schon erwarteten. Sonntags ruderten wir die obligatorische Abfahrt der l'Aa. Montags schifften wir über den Kanal und fuhren dann im Linksverkehr durch Canterbury, St. Mary's Chilham, Faversham bis Dover. Wo es dann mit einer 1 Stunde Zeitverschiebung zur MEZ wieder zurück nach Calais ging. Am Dienstag (Tag der deutschen Einheit) fuhren wir dann diesmal über Bruxelles mit Besichtigung der Altstadt nach Hause.

11. Ergocup Rhein-Neckar in Ludwigshafen

von Katharina Jung



Auch im Winter wird von Kindern und Junioren fleißig trainiert. Der jährliche Ergocup bietet eine aktuelle Standortbestimmung und gleichzeitig auch eine Abwechslung im Wintertraining. Mit krankheitsbedingt reduziertem Team fuhren 4 Aktive betreut von Trainer Michael Schambach und einigen Schlachtenbummlern am 24.2. nach Ludwigshafen. Das erfreuliche Ergebnis: Alle Teilnehmer des WRC zeigten deutlich verbesserte persönliche Bestzeiten. Als erstes starteten die Kinder über 500m. Peter Liu konnte im Lgw. bis 13J. überlegen Platz eins herausfahren. Noah Heinzel wurde im Lgw. 14J. Zweiter. Die B-Junioren Max Hess und Jakob Hintz fuhren über 1500m in sehr starkem Teilnehmerfeld auf mittlere Platzierungen, mit denen sie sehr zufrieden sein können.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Bärbel Kyper, geb. Kornhaaß

Als Deutsche Meisterin im Einer und Teilnehmerin vieler internationaler Regatten war sie in Ruderkreisen sehr bekannt. Dem Verein war sie 53 Jahre ein treues Mitglied.



Termine 2018

März

2. Mitgliederversammlung im „Al Fiume“ Beginn 19 Uhr
Ansprechpartner: WRC Vorstand
7. Belehrung „Sicherheit auf dem Wasser“ Beginn 18.30 Uhr im Jugendraum Bootshaus Worms
Ansprechpartner: WRC Vorstand
17. Arbeitseinsatz, Bootshaus Lampertheim Beginn 9 Uhr
Ansprechpartner: Stefan Künstler
18. Langstreckenregatta in Breisach Ansprechpartner: Michael Schambach
24. Stadtachterregatta in Mannheim Ansprechpartner: Michael Schambach
25. Kirchbootfahrt Speyer-Worms Ansprechpartner: Holger Schwarzer
30. - WRC Trainingslager Dreisbach/Saar Ansprechpartner: Michael Schambach

April

21. Arbeitseinsatz, Bootshaus Worms Beginn 9 Uhr
Ansprechpartner: Stefan Künstler

Mai

1. Picknick, Bootshaus Lampertheim Beginn 11 Uhr
Ansprechpartner: WRC Vorstand

Juni

9. - Landesentscheid in Saarbürg Ansprechpartner: Sabine Teigland
10. Landesentscheid in Saarbürg Ansprechpartner: Sabine Teigland
11. Jugend trainiert für Olympia, Landesentscheid Ansprechpartner: Sabine Teigland
17. Frühstück der Ruderer im Al Fiume Ansprechpartner: WRC Vorstand
22. - Deutsche Jugendmeisterschaften in Köln Ansprechpartner: Michael Schambach
25. Deutsche Jugendmeisterschaften in Köln Ansprechpartner: Michael Schambach

Juli

12. - AH- und gemischte Wanderfahrt Ansprechpartner: Werner Steiner
15. Jugend-Sommercamp und Besuch unseres Partnervereins aus Tata, Bootshaus Lampertheim
Ansprechpartner: Jugendleiter und WRC Vorstand
23. - Jugend-Sommercamp und Besuch unseres Partnervereins aus Tata, Bootshaus Lampertheim
Ansprechpartner: Jugendleiter und WRC Vorstand
29. Jugend-Sommercamp und Besuch unseres Partnervereins aus Tata, Bootshaus Lampertheim
Ansprechpartner: Jugendleiter und WRC Vorstand

August

11. Sommerfest mit Bootstaufe und Verleihung der Beginn 15 Uhr Fahrtenabzeichen, Bootshaus Lampertheim
Ansprechpartner: WRC Vorstand
25. - Südwestdeutsche Meisterschaften in Trier
Ansprechpartner: Michael Schambach
26. Backfischfestumzug Ansprechpartner: Daniel Röth

September

2. Fischerstechen im Rahmen Beginn 14.30 Uhr des Backfischfestes Ansprechpartner: Marcus Jacob
14. - Deutsches Wanderrudertreffen in Schweinfurt
Ansprechpartner: WRC Vorstand
7. Arbeitseinsatz, Bootshaus Lampertheim Beginn 9 Uhr
Ansprechpartner: Stefan Künstler
22. Arbeitseinsatz, Bootshaus Lampertheim Beginn 9 Uhr
Ansprechpartner: Stefan Künstler

Oktober

6. - Besuch des Partnervereins – Descente de l'Aa in Gravelines, Frankreich Ansprechpartner: Christian Schmidt
7. Saison-Abschlussfahrt nach Oppenheim Beginn 9.30 Uhr Ansprechpartner: Holger Schwarzer
28. Saison-Abschlussfahrt nach Oppenheim Beginn 9.30 Uhr Ansprechpartner: Holger Schwarzer

November

10. Arbeitseinsatz, Bootshaus Worms Beginn 9 Uhr
Ansprechpartner: Stefan Künstler
24. Feuerzangenbowle im „Al Fiume“ Beginn 18.30 Uhr mit Jubilären- und Siegerehrung Ansprechpartner: WRC Vorstand

Dezember

8. Nikolausrudern Beginn 13.30 Uhr Ansprechpartner: Sabine Teigland

An jedem 1. Donnerstag im Monat Kaffeekränzchen der WRC-Damen im „Al Fiume“, Beginn 15 Uhr

Jeden Sonntag Ruderclub-Stammtisch im „Al Fiume“ Beginn 10.30 Uhr

Die jeweiligen Regatta-Termine können bei Michael Schambach erfragt werden. Die Termine des Deutschen Ruderverbandes (DRV) und der Ruderbundesliga (RBL) können unter der Internet-adresse www.rudern.de abgefragt werden.

